

Beurteilung Primarschule

Selbstbeurteilung

3. - 6. Primarklasse

Hinweise zur Handhabung

Mit der erweiterten Beurteilung wird neben der Fremdbeurteilung durch die Lehrpersonen die Selbstbeurteilung der Lernenden gefordert.

Die aktuelle Lernforschung zeigt, dass das Verfügen über Kompetenzen der Selbstbeobachtung und Selbstbeurteilung für erfolgreiches Lernen sehr wichtig ist.

Damit Lernende sich und ihr Lernen selber beobachten und beurteilen und ihre Sichtweise beim Beurteilungsgespräch einbringen können, müssen die Lernenden bereits im Unterricht gezielt angeregt werden, über ihre Lernprozesse nachzudenken und ihre Lernergebnisse zielgerichtet zu beurteilen. Grundlegend dabei sind Lehr- und Lernarrangements, in denen Ziele und Inhalte transparent aufeinander abgestimmt sind. Den Lernenden müssen die Kriterien, zu denen sie sich selber beobachten und einschätzen sollen, bewusst gemacht werden.

Die folgenden Grundideen können helfen, die Selbstbeurteilung im Unterricht sowie für das Beurteilungsgespräch anzuregen und aufzubauen:

- Oft helfen Bilder, um eine Selbstbeurteilung zu präsentieren: Jüngere Lernende zeichnen oder malen konkret eine Situation, um am Bild konkret z. B. Gefühle und Stimmungen oder Erkenntnisse zur Sozialkompetenz auszudrücken. Ältere Lernende nutzen vielleicht lieber ein "geistiges Bild" als Vergleich für ihre Beurteilung.
- Eine einfache Art, das eigene Lernen einzuschätzen und ändern zu zeigen, ist das Präsentieren und Kommentieren von selbst ausgewählten Arbeiten und Lernkontrollen sowie der individuellen Vorgehensweisen.
- Eine weitere Möglichkeit zur Selbstbeurteilung sind Kriterienlisten mit für die Lernenden verständlichen und nachvollziehbaren Kriterien.
- Besonders wichtig sind Gespräche, die zur Selbstwahrnehmung und zur Selbsteinschätzung führen. Sie sollen durch die Lehrperson mittels Fragen angeregt werden. Die Gespräche sollen je nach Situation zu zweit unter Lernenden, in einer Gruppe, in der ganzen Klasse oder mit der Lehrperson geführt werden. Die Fragestellungen ergeben sich aus den vorgängig präsentierten Zielen.

Da bei der erweiterten Beurteilung auf dem Dokument "Selbstbeurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz" auch das Einschätzen eines Erfüllungsgrades gefordert wird, muss mit den Lernenden auch dieser Aspekt thematisiert werden. Die Selbstbeurteilung der Lernenden/des Lernenden muss nicht mit der Fremdbeurteilung durch die Lehrperson übereinstimmen. Unterschiedliche Beurteilungen können jedoch als gute Gesprächsbasis genutzt werden.

Dienststelle Volksschulbildung

Name _____

Klasse _____

Schuljahr _____

Semester _____

Selbst- und Sozialkompetenz

Selbstkompetenz

Selbstständig arbeiten

	vollumfänglich erfüllt	mehrheitlich erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
Ich lege eigene Ziele fest und plane die Arbeit.				
Ich suche nach eigenen Lösungsideen und Lösungswegen.				
Ich arbeite konzentriert und ausdauernd.				

Sorgfältig arbeiten

Ich arbeite sauber und sorgfältig.				
Ich gestalte Arbeiten übersichtlich und lesefreundlich.				
Ich gehe mit Materialien, Werkzeugen, Geräten sorgfältig um.				

Sich aktiv am Unterricht beteiligen

Ich beteilige mich am Unterricht.				
Ich bringe eigene Interessen ein.				
Ich bin aufmerksam.				
Ich lasse mich beraten und unterstützen.				

Eigene Fähigkeiten einschätzen

Ich erkenne eigene Fortschritte im Vergleich mit mir selbst.				
Ich sehe Fortschritte im Vergleich mit den Lernzielen.				
Ich sehe bei einer Arbeit Verbesserungsmöglichkeiten.				

Sozialkompetenz

Mit andern zusammenarbeiten

Ich arbeite mit andern zusammen.				
Ich gehe mit andern verständnisvoll um.				
Ich treffe Abmachungen und halte mich daran.				

Konstruktiv mit Kritik umgehen

Ich nehme Kritik an und versuche daraus zu lernen.				
Ich sage Unangenehmes bestimmt und anständig.				

Respektvoll mit andern umgehen

Ich bin gegenüber andern Kindern und Erwachsenen anständig.				
Ich höre andern zu.				
Ich helfe andern.				

Regeln einhalten

Ich helfe mit, dass in der Klasse und im Schulhaus gut gelernt werden kann.				
Ich halte mich an Abmachungen und Regeln.				
Ich spiele fair.				